

Sicherheit beim Wagenfelder Großmarkt: Polizei verstärkt Präsenz

Sicherheitskonzept des Wagenfelder Großmarktes nach Messerattacke überarbeitet. Eröffnung am Freitag mit verstärkter Polizeipräsenz.

Der Wagenfelder Großmarkt, der am Freitag um 11 Uhr eröffnet wird, sorgt für einige Veränderungen bei seinem Sicherheitskonzept. Dies steht im Rahmen einer Reaktion auf die tragische Messerattacke in Solingen, bei der drei Menschen das Leben verloren haben. Sicherheitsvorkehrungen wurden in Zusammenarbeit mit der Polizei angepasst, um eine sichere Umgebung für die Besucher zu gewährleisten.

Besonders auffällig wird die erhöhte Polizei-Präsenz sein. Thomas Gissing, der Sprecher der Polizeiinspektion Diepholz, bestätigte, dass es eine verstärkte Anzahl von uniformierten Beamten auf dem Marktplatz geben wird. Konkrete Zahlen, wie viele Polizisten tatsächlich vor Ort sein werden, wollte er jedoch aus taktischen Gründen nicht nennen.

Erweiterte Sicherheitsmaßnahmen und Verantwortlichkeiten

In der Gemeinde Wagenfeld wird die Bedeutung von Sicherheit ernst genommen. Bürgermeister Matthias Kreye betonte, dass die Sicherheit beim Großmarkt ein großes Thema im Rathaus war. Ein anschauliches Beispiel dafür war der Begriff „Gefährdungsbeurteilung“, der in den Diskussionen immer wieder auftauchte. Neben der Polizei sollen auch zusätzliche private Sicherheitskräfte eingesetzt werden, um die Sicherheit

weiter zu erhöhen. Kreye merkte an, dass die Kosten dafür von der Gemeinde getragen werden müssen, konnte jedoch keine genauen Zahlen nennen.

Besonders die Betreiber der Zelte sind aufgefordert, eigene Sicherheitsdienste bereitzustellen. Hier ist die Verantwortung klar verteilt: Während die Zeltbetreiber für ihre eigene Sicherheit zuständig sind, wird die Gemeinde für die zusätzlichen privaten Sicherheitskräfte auf dem Gelände anfallende Kosten tragen müssen. Ein Treffen zwischen Gemeindevertretern, Schaustellern und anderen Beteiligten, bei dem das Sicherheitskonzept diskutiert werden sollte, fand am Mittwochabend statt.

Trotz der bestimmten Herausforderungen, welche die Sicherheit mit sich bringt, wird die Vorfreude auf den Großmarkt nicht getrübt. Die Attraktionen des Marktes ziehen viele Besucher an. Insbesondere die Partyzelte haben sich als Hauptanziehungspunkte etabliert. Im „Brauhauszelt“ von Christof und Hans-Georg Töbelmann wird die offizielle Eröffnung gefeiert und zahlreiche Veranstaltungen während des gesamten Marktes stattfinden, unter anderem ein Seniorennachmittag und der Marktgottesdienst.

Die Partyband „Certain Souls“ wird im Brauhauszelt auftreten, und das „Musik Team“ aus Stemwede wird ebenfalls für Unterhaltung sorgen. Auch im Partyzelt „Jimmys House“ wird die Stimmung hochgehalten. Hier können die Gäste zu elektronischer Musik tanzen und an einem Beerpong-Turnier teilnehmen. Am Sonntagnachmittag wird für Kinder eine spezielle Show organisiert, die unter anderem von Andrea Feuß und ihrem Team geplant wird.

Derzeit laufen die letzten Vorbereitungen für den Wagenfelder Großmarkt. Die meisten Schausteller haben bereits ihre Fahrgeschäfte und Stände aufgebaut, während der Aufbau der Gewerbeschau am Mittwoch begonnen hat. Diese wird im großen Zelt und im Außenbereich während des Marktes

stattfinden. Die Öffnungszeiten sind: Freitag von 12 bis 19.30 Uhr, Samstag von 15 bis 21 Uhr und Sonntag von 13 bis 19 Uhr.

Laut Marktmeister Sven Schröder läuft alles planmäßig. Es gab keine Absagen von Schaustellern, allerdings wurden einige kurzfristige Bewerbungen registriert. So steht der Eröffnung des Großmarktes auf dem neu gestalteten Wagenfelder Marktplatz nichts im Wege, und die Vorfreude auf die bevorstehenden Festlichkeiten ist spürbar.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de